

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM  
GEBIET DES PATENTWESENS**

REC'D 24 OCT 2005

**PCT**

WIPO

PCT

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE  
PATENTIERBARKEIT**

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts 2004p04831	<b>WEITERES VORGEHEN</b>	siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2005/051035	Internationales Anmeldedatum ( <i>Tag/Monat/Jahr</i> ) 09.03.2005	Prioritätsdatum ( <i>Tag/Monat/Jahr</i> ) 31.03.2004	
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK G05B19/418			
Anmelder <b>SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT ET AL.</b>			

<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input checked="" type="checkbox"/> (<i>an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt</i>) insgesamt 1 Blätter; dabei handelt es sich um</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</li> <li><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</li> </ul> <p>b. <input type="checkbox"/> (<i>nur an das Internationale Büro gesandt</i>) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</li> <li><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</li> </ul>

Datum der Einreichung des Antrags 25.07.2005	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 27.10.2005
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	
Bevollmächtigter Bediensteter De la Cruz Valera, D Tel. +31 70 340-4541	



**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/051035

**Feld Nr. I Grundlage des Berichts**

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile\*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

**Beschreibung, Seiten**

1-8 in der ursprünglich eingereichten Fassung

**Ansprüche, Nr.**

2-6, 8-12 in der ursprünglich eingereichten Fassung  
1, 7 eingegangen am 25.07.2005 mit Schreiben vom 18.07.2005

**Zeichnungen, Blätter**

1/3-3/3 in der ursprünglich eingereichten Fassung

einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3.  Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4.  Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c).
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

\* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT  
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/EP2005/051035

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung  
Neuheit (N) Ja: Ansprüche 1-12  
Nein: Ansprüche
- Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche 1-12  
Nein: Ansprüche
- Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche: 1-12  
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

**siehe Beiblatt**

1 Es wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1: EP-A-1 128 244 (NEGRI BOSSI S.P.A) 29. August 2001 (2001-08-29)

2 UNABHÄNGIGE ANSPRÜCHE 1,7.

2.1 Dokument D1 offenbart zu Anspruch 1 (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument) ein Störmeldesystem mit mehreren räumlich verteilt angeordneten Produktionseinheiten (1), die Mittel zum Generieren und Anzeigen eines Störsignals besitzen, einer Störmeldebox (4), die zum Empfang (15) und zur Weitergabe (32,35) von Störmeldungen ausgebildet ist (Abs. 25-27) und einem oder mehreren Datenempfangseinheiten (11) zum Empfangen (...) von Störmeldungen, wobei mehrere Produktionseinheiten (Siehe Z. 3) zu mindestens einer Gruppe (Siehe Ab. 18) angeordnet sind, und jeder Produktionseinheit eine Sendeeinheit zur drahtlosen Übermittlung der Störsignale zugeordnet ist (Abs. 19), und jeder Gruppe eine Datenempfangseinheit (11) zugeordnet ist, und die Datenempfangseinheiten (11) mit der Störmeldebox (4) verbunden sind, und die Störmeldebox (4) mit einem Prozeßrechner (30,32) verbunden ist.

Der Stand der Technik versäumt zu beschreiben, dass die Datenempfangseinheiten beides zum Empfangen und Anzeigen von Störmeldungen angeordnet sind. Diese Merkmale stellen eine Lösung vor, zur Aufgabe, eine lokale Bestätigung der Störungen durchführen zu können.

Der Anspruch ist neu und beruht auf erfinderischer Tätigkeit (Art. 33(1-3) PCT).

2.2 Aufgrund der selben Argumente wird Anspruch 7, der entsprechende Merkmale enthält, als neu und erfinderisch betrachtet.

3 ABHÄNGIGE ANSPRÜCHE

Die Ansprüche 2-6 und 8-12 sind von den Ansprüchen 1, 7 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER  
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT  
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2005/051035

Neue Patentansprüche 1 und 7

1. Störmeldesystem mit mehreren räumlich verteilt angeordneten Produktionseinheiten, die Mittel zum Generieren und Anzeigen eines Störsignals besitzen, einer Störmeldebox, die zum Empfang und zur Weitergabe von Störmeldungen ausgebildet ist und einer oder mehreren Datenempfangseinheiten zum Empfangen und Anzeigen von Störmeldungen, dadurch gekennzeichnet, dass mehrere Produktionseinheiten (1) zu mindestens einer Gruppe (I-III) angeordnet sind, dass jeder Produktionseinheit (1) eine Sendeeinheit (3) zur drahtlosen Übermittlung der Störsignale zugeordnet ist, dass jeder Gruppe (I-III) eine Datenempfangseinheit (4) zugeordnet ist, dass die Datenempfangseinheiten (4) mit der Störmeldebox (6) verbunden sind, und dass die Störmeldebox (6) mit einem Prozessrechner (9) verbunden ist.
7. Verfahren zur Ausgabe von Störmeldungen von mehreren räumlich verteilt angeordneten Produktionseinheiten, bei dem von den Produktionseinheiten generierte Störsignale einer Störmeldebox zugeführt werden und die Störmeldebox eine Störmeldung einer oder mehreren Datenempfangseinheiten zum Empfangen und Anzeigen von Störmeldungen führt, dadurch gekennzeichnet, dass die Produktionseinheiten mindestens eine Gruppe bilden, dass die Störsignale der Produktionseinheiten einer Gruppe einer Datenempfangseinheit zugeführt werden, dass die Datenempfangseinheiten die Störsignale der jeweiligen Gruppe an die Störmeldebox weiterleiten und dass die Störmeldungen von der Störmeldebox zusätzlich einem Prozessrechner zugeführt werden.